

Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen.

Von

F. Hermann.

Die nachfolgenden Zeilen bilden die Fortsetzung der bisher in der deutschen botanischen Monatsschrift erschienenen Beiträge zur Flora Anhaltina von Hermann Zschacke.

In der Nomenclatur folge ich der Flora des nordostdeutschen Flachlandes von Ascherson und Graebner, und, soweit die Synopsis der mitteleuropäischen Flora beider Autoren erschienen ist, diesem Werke.

Abkürzungen:

A. = Aken.	C. = Cöthen.
Asch = Aschersleben.	Cö. = Cönnern.
Ba. = Ballenstedt.	De. = Dessau.
Be. = Bernburg.	Z. = Zerbst.

Aspidium thelypteris. C. Fuhnewiesen bei Löberitz.

Ophioglossum vulgatum. Be. Erlenbruch zwischen Poley und Lattorf.

Equisetum palustre.

A. b. *polystachyum* 2. *corymbosum* und 3. *multicaule*. C. Eisenbahndamm bei Radegast.

Potamogeton gramineus.

B. *heterophyllus* II b. *terrester*. Be. Erlenbruch zwischen Poley und Lattorf in einem ausgetrockneten Tümpel.

Zannichellia palustris.

A. *genuina*. Asch. Im Trogbach bei Welbsleben (Zschacke)

II. *major*. C. Graben zwischen Drosa und Diebzig.

Anthoxanthum odoratum.

A. I a. 2. b. *vulgatum*. Be. Lattorfer Sumpfwiese.

B. I. a. *strictum*. Ebenda.

Andropogon ischaemon. Ba. Teufelsmauer.

Stipa eupennata. A. Joannis Cö Oberer Rand des wilden Busches.

*Agrostis alba.*A. I. a. *gigantea*. Be. Grosse Aue.b. *genuina*.1. *flavida*. Be. Wegrund nach Cüstrena zu.2. *diffusa*. Asch. Im See bei Frose auf Torfstichen, beide-
male die Form *coarctata*.B. I. *prorepens*. Be. Graben zwischen Poley und Baalberge.*Avena elatior.*A. I. b. *subhirsuta*. Be. Am Hecklinger Busche (Zschacke).*Trisetum pratense.*A. II. *glabratum*.a. *lutescens*. Be. Hohes Saaleufer bei Dröbel.b. *variegatum pauciflorum* ebenda.*Aira caespitosa.*A. I. a. 1. a. 1. *genuina*. Be. Dröbelscher Teich, hier bisweilen
mit dreiblütigen Aehrchen.2. *altissima*. De. Luisium.*Melica altissima*. De. Luisium.*Koeleria ciliata.*A. I. b. *pyramidata*. Be. Hohes Saaleufer bei Dröbel.*K. gracilis.*A. *pallida*. Be. Hang des Hohlweges vor Drosa.*Dactylis Aschersoniana*. Ba. Laubwald am Meiseberge.*Poa nemoralis.*A. I. a. 1. a. *vulgaris*. Be. Grönaer Busch.b. *tenella*. Asch. Hakel.II. b. 1. a. 2. β. §. *coarctata*. Be. Sonniger Hang des alten
Grönaer Steinbruchs.*P. palustris.*A. I. b. 2. *fertilis*. Be. Dröbelscher Teich.*P. trivialis* m. *vivipara*. Be. Graben zwischen Baalberge und Poley.*Glyceria plicata*. Be. Graben auf den Wipperwiesen bei Giersleben.*Festuca ovina*. Bisher nur B. *F. Vallesiaca*, A. I. *eu-Vallesiaca*. Be.

Am Hecklinger Busche (Zschacke); Hang des Fuhnesteinbruchs.

*Triticum repens.*A. *genuinum*.II. *aristatum*.a. *Vaillantianum*. Be. Wegrund zwischen dem Parforcehause
und dem Aderstedter Busche.III. *majus*. Be. Saaleufer nach dem Parforcehause zu.IV. *glaucum*. Be. Oberer Rand des Aderstedter Weinbergs.B. *caesium*. Be. Mit *glaucum*.*Lolium multiflorum*. Be. Friedhof in Sandersleben.*Cyperus flavescens*. De. Moorwiesen an der Fuhne bei Reuden.

- Gladium mariscus*. C. Auf den Wiesen südlich der Fuhne zwischen Zehmitz und Zehbitz verbreitet und kleine Bestände bildend.
- Scirpus acicularis*. Be. An einem Ausstiche in der grossen Aue.
- S. compressus*. Be. Dröbelscher Teich.
- Carex pulicaris*. C. Fuhnewiesen bei Löberitz.
- C. stricta*. Be. Sumpfwiese bei Pobzig.
- C. Buckii*. De. Sumpfwiesen zwischen Brambach und dem Akenschen Thorhause. (Zuerst 1897.)
- C. Buxbaumii*. Asch. Im früheren See zwischen Nachterstedt und Friedrichsaue. Be. Wipperwiese bei Giersleben; an beiden Orten ganz vereinzelt.
- C. flava*.
- A. vulgaris*. C. Fuhnewiesen bei Löberitz.
- C. Oederi*. Be. Erlenbruch zwischen Lattorf und Poley.
- C. pseudocyperus*. Be. Sumpf am Wege nach Custiena. Asch. Gräben im See bei Frose. C. Fuhneufer bei Radegast, hier häufig.
- C. acutiformis*. Be. Lattorfer Sumpfwiese.
- Calla palustris*. Z. Sumpf an der Buchholzmühle.
- Lemna gibba*. Be. Graben bei Hecklingen. (Zschacke.)
- Liparis Loeselii*. C. Fuhnewiesen bei Loeberitz zwischen *Hypnum polygamum* und *Cossoni*. Z. Badetzer Teich zwischen *Hypnum elodes* und *polygamum*.
- Montia rivularis*. Ba. Quelliger Abhang bei Rieder.
- Cucubalus baccifer*. Cö. Saaleufer bei Gnölbzig. Be. Saaleufer an der Fuhnemündung; Dröbelscher Teich auf einer alten Kopfweide; Gebüsch am hohen Saaleufer in Dröbel.
- Silene otites*. Be. Remise bei Dröbel.
- S. dichotoma*. Be. Aecker am Felsenkeller.
- Melandryum album* × *rubrum*. Be. Wegrand über den Schiessständen.
- Dianthus Carthusianorum*.
- B. nanus*. Ba. Trockener Hang bei Rieder.
- Sagina nodosa*. Asch. Torfstiche bei Frose.
- Stellaria nemorum*. De. Kühnauer Forst.
- Stellaria media*.
- B. pallida*. De. Mehrfach, z. B. in den „Kienfichten“ (Kiefernwald).
- Cerastium glomeratum*. Ba. Krebsbachthal. De. Waldweg am Kühnauer See.
- Spergularia salina*. Be. Karlsgrube bei Lattorf. (Zschacke.)
- S. media*. Be. Am Werder. (Zschacke.)
- Corrigiola litoralis*. De. Wegrand bei Kl. Kühnau. A. Elbufer an der Fähre.
- Illecebrum verticillatum*. De. Sandfelder bei Oranienbaum.
- Scleranthus perennis*. De. Kiefernwald zwischen Jessnitz und Burgkernitz.

- Ranunculus illyricus*. Be. Pfingstberg.
Nasturtium anceps. Be. Saaleufer in Dröbel. (Zschacke!!)
Brassica elongata.
 B. *armoracioides*. Be. Grönaer Steinbruch.
Lepidium perfoliatum. De. Wallwitzhafen am Elbufer.
Comarum palustre. C. Fuhnewiesen östlich von Zehbitz.
Potentilla intermedia. B. *Heidenreichii*¹⁾. Be. Weinberg am Felsenkeller (Zschacke).
Alchemilla arvensis. Be. Aecker bei Dröbel.
Medicago lupulina.
 B. *Willdenowii*. Be. Schlosshof; Rain zwischen Poley und Baalberge.
Melilotus dentatus. Be. Sumpf am Wege nach Custrena; Neunfinger.
M. altissimus. Be. Ebenda.
Trifolium striatum. Be. Pfingstberg.
Tetragonolobus siliquosus. Be. Am Erlenbruche zwischen Lattorf und Poley.
Vicia villosa. Be. Wegränder bei Giersleben und Lattorf.
Geranium pyrenaicum. Be. Graben am Wege nach Gröna (Zschacke); Neunfinger.
G. dissectum. Be. Wegränd vor dem Krankenhause und an der Irrenanstalt; Wegränd bei Giersleben. Ba. An der Haltestelle Meisdorf.
Linum austriacum. Be. Friedhof in Güsten.
Radiola radiola. De. Aecker bei Kochstedt; Graben zwischen Meinsdorf und Mühlstedt.
Malva rotundifolia. Be. Am Lerchenteiche.
Lythrum hyssopifolia. Be. An einem Ausstiche in der grossen Aue.
Epilobium montanum. Be. Grönaer Busch; Hohlweg an der Abdeckerei.
E. palustre. Be. Lattorfer Sumpfwiese.
Pirola rotundifolia. Be. Erlenbruch zwischen Poley und Lattorf.
Lysimachia thyrsiflora. De. Sumpf am Luisium.
Menyanthes trifoliata. C. Fuhnewiesen östlich von Zehbitz
Asperugo procumbens. Asch. Steinbruch bei Friedrichsaue.
Lithospermum officinale. Cö. Oberer Rand des wilden Busches.
Thymus serpyllum.
 A. *chamaedrys*. De. Am Bache zwischen Meinsdorf und Mühlstedt.
Stachys arvensis. Ba. Aecker bei Rieder. De. Aecker nach Törten zu.
Chaiturus marrubiastrum. Be. Saaleufer, einmal eingeschleppt.
Scutellaria hastifolia. Be. An einem Ausstich in der gr. Aue.
Solanum rostratum. Be. Saaleufer. (Zschacke.)
Linaria arvensis. Be. Sandgrube bei Dröbel. De. Aecker bei Jessnitz.

¹⁾ Die Angabe beruht auf der Bestimmung von Zschacke. Sie erscheint mir nicht ganz zweifellos. Ich würde die Pflanze zu *Potentilla canescens* rechnen, da der Kiel der schiefelförmigen, runzligen Früchtchen kaum wahrnehmbar ist.

- Veronica Tournefortii*. Be. Aecker bei Dröbel. De. Acker an den „Kienfichten“.
- Pedicularis palustris*. C. Fuhnewiesen bei Löberitz. Z. Badetzer Teich.
- Utricularia minor*. Be. Sumpfwiesen bei Hecklingen. De. Möst.
(Zschacke.)
- Lathraea squamaria*. Asch. Hakel.
- Plantago ramosa*. Z. Sandacker bei Badetz.
- Asperula glauca*. Be. Abhang des Hohlweges vor Drosa.
- Rubia tinctorum*. Be. Alter Friedhof. verwildert.
- Galium uliginosum*. Be. Lattorfer Sumpfwiese.
- G. boreale*. Be. Grosse Aue.
- Cephalaria pilosa*. Be. Dröbelscher Busch (wenig).
- Scabiosa canescens*. Be. Wegrand bei Lattorf (einzeln).
- Inula vulgaris*. Be. Hohes Saaleufer bei Grimmsleben mit *Carlina vulgaris*.
- Rudbeckia laciniata*. De. Luisium.
- Artemisia maritima*. Asch. Am Arnstein noch vorhanden.
- Senecio paluster*. Asch. Torfstiche im See bei Frose. (Meissner!!)
- Cirsium oleraceum* × *palustre*. De. Fuhnewiesen bei Reuden.
- Cirsium arvense*.
D. *setosum*. Be. Wegrand unter dem Kalksteinbruch und Schuttplatz vor dem Nienburger Thore, jedenfalls eingeschleppt.
- Centaurea nigrescens*. Be. Bahndamm in Güsten.
- Scorzonera laciniata*. Asch. Steinbruch bei Friedrichsaue.
- Crepis foetida*. Ba. Trockner Hang bei Rieder. Be. Bahndamm in Güsten.
- Hieracium leptophyton* × *pilosella*. Be. Am Felsenkeller (Zschacke).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Hermann Gustav Franz Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Anhalt und den angrenzenden preussischen Gebietsteilen. 147-151](#)